

NIEDERSCHRIFT GR/004/2022

über die 4. Sitzung des Gemeinderates am 31.05.2022.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Markus Wackerle
Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderat Philip Mausser
Gemeinderat Christian Raunigger, BA
Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Gemeinderat Alexander Meissl, MSc
Gemeinderat Johannes Norz
Gemeinderätin Julia Nairz
Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Alexander Schmid
Gemeinderat Anton Hiltpolt
Gemeinderat Thomas Knuchel
Gemeinderätin Bettina Moncher
Gemeinderat Pascal Schluifer
Ersatz-Gemeinderat Theresia Schmid Vertretung für Herrn Frank Prantl

Abwesend:

Gemeinderat Frank Prantl

Weiters:

Melanie Neuner
Eva Rauth
Lukas Zorzi

Schriftführung:

AL Eduard Hiltpolt
Melanie Schatz

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022.
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes in den Bereichen:
Grundstück 114/5 KG 81131 Seefeld rund 30 m² von Tourismusgebiet § 40 (4) in Freiland § 41 sowie rund 469 m² von Tourismusgebiet § 40 (4) in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Personalwohnhaus, Beherbergungsbetrieb.
5. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Innsbrucker Straße Teilfläche der GP. 114/5, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 04/0422 (Hiltpolt Markus)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einräumung des Baurechts für die Ortswärme Seefeld zur Errichtung eines Pufferspeichers am Gst. 318/8.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuerlassung der Halte- u. Parkverbote, Kurzparkzonen sowie der Parkabgabenverordnungen.
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Daches Mittelschule.
9. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Sanierung der Schlaglöcher auf den Gemeindestraßen.
10. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Schneefräse für den Holder S990.
11. Beratung und Beschlussfassung über die neue Schülerhortordnung.
12. Beratung und Beschlussfassung über die Garantieerklärung von € 4.000.000,00 für die Bergbahnen Rosshüten AG.
13. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der LMS Zirl für den Ankauf neuer Möbel für die Musikschule Seefeld.
14. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des örtlichen Raumplaners betreffend raumplanerische Bewertung von Standorten für Mitarbeiterhäuser im Gemeindegebiet mit einem Kostenaufwand bis maximal 2.000,00 Euro.
15. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Architektenwettbewerbs der Siedlungserweiterung "Schmidarbeit". Zwischenfinanzierung der Kosten für dieses Verfahren in der Höhe von € 40.000,00
16. Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren
17. Beratung und Beschlussfassung über die Subvention für TV-Dokumentation "Heimat Österreich - Leben in Seefeld & Region" in der Höhe von € 1.500,00
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges
19. Personalangelegenheiten

PROTOKOLL

Punkt 1: Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022.

Bürgermeister Markus Wackerle stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und gibt die Niederschrift vom 26.04.2022 zur Unterfertigung.

Die Niederschrift vom 26.04.2022 wird einstimmig unterzeichnet.

Punkt 2: Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.

Bürgermeister Markus Wackerle informiert über seine Tätigkeiten:

- Die Milserstraße wird aktuell vom Golfplatz bis zur Kreuzung Hoheggstraße saniert. Bis zur Prozedion am 16.06.2022 werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Einfahrt von der Milserstraße in die Reitherspitz Straße wird im Bereich Princess aufgeweitet. Die Baufirma wird anschließend an die Milserstraße den Härmelekopfweg fertigstellen. Das Bauende ist mit Anfang Juli geplant.
- Das Kreuz in der Milserstraße wurde in der Reitherspitz Straße zwischen den Birken auf dem Grundstück der Familie Adolf Hiltbold aufgestellt. Der Bürgermeister präsentiert ein Bild eines Wasserschiebers, um darzulegen, wie es um die Infrastruktur in manchen Bereichen steht. Zusätzlich erörtert er noch den Zustand des Kanals im Ahrnsplitzweg, welcher mit einer Kamerafahrt begutachtet wird, da es hier zu Setzungen gekommen ist.
- Bei der Baustelle Kirchwald 1 wurde die Firstfeier mit den Mietern und den Gemeinderäte gefeiert. Der Kran wird in naher Zukunft abgebaut und die Arbeiten im Inneren und der Fassade werden beginnen.
- Zum Bauvorhaben Kirchwald 2 liegen immer noch keine Informationen vor. Seriöse Aussagen zum Baubeginn sind aktuell nicht möglich.
- Die Eröffnung vom Stöckelwirt, Golfacademy, wurde in einem angenehmen Ambiente und guter Stimmung gefeiert. Familie Stöckel bemüht sich das Restaurant zu beleben bis hin zu einem Jahresbetrieb. Aktuell gibt es noch kleine Unstimmigkeiten zwischen Pächter und Golfclub, welche mittels Gespräche behandelt werden. Es sind alle bemüht um zu einer Einigung zu kommen.
- Beim Gemeindetag in Haiming wurde Ernst Schöpf als Präsident des Gemeindeverbandes bestätigt.
- Das Fest zur Eröffnung der Seniorenresidenz war sehr gut besucht. Bürgermeister Markus Wackerle richtet dankende Worte an den Rotary Club und bedankt sich stellvertretend bei GR Alexander Meissl.
- Die 22. Generalversammlung der Ortswärme Seefeld, hat stattgefunden. Die Ortswärme ist aktuell der Betrieb in der BIGGs, welcher eine positive Bilanz aufweist. Aktuell gibt es 60 Anfragen für Hausanschlüsse. Das Hotel Seespitz wird angeschlossen und das Hotel Eden hat angefragt. Aufgrund der hohen Nachfrage muss ein Pufferspeicher errichtet werden. Dazu folgt unter TOP 6 die Beratung und Beschlussfassung, der Ortswärme Seefeld das Baurecht einzuräumen.
- Bürgermeister Markus Wackerle führt nochmal ein Resümee über die GR-Sitzung vom 26.04.2022 welche einige hitzige Diskussionen hatte. In seinem Urlaub habe er sich Gedanken darüber gemacht und werde „die Fahrt“ etwas heraus nehmen und freut sich über die weitere gute Zusammenarbeit.

Punkt 3: Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.

Stellvertretend für GR Frank Prantl informiert GR Theresia Schmid, dass die Kosten für die Bänke für das Altersheim zur Gänze vom Rotary Club getragen werden. Diese hochwertigen Bänke bieten den Bewohner die Möglichkeit im Garten zu sitzen.

GR Birgit Weihs-Dopfer informiert über den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Fußgängerzone:

Es wurde eine Bedarfserhebung für Mitarbeiterwohnungen durchgeführt. Der Bedarf hierzu ist sehr hoch, deshalb wird in TOP 14 um die Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung von möglichen Standorten für Mitarbeiterhäuser durch den Raumplaner ersucht.

Der Bahnhofplatz wird attraktiver gestaltet, es werden Blumentröge aufgestellt, ein Brunnen sowie Bänke. Weitere Punkte sind im Gespräch.

GR Johannes Norz informiert über den Überprüfungsausschuss.

Nach Rücksprache mit Lukas Zorzi, wird eine Budgetübersicht zu jeder GR-Sitzung vorbereitet um die Kosten und Zahlen besser evaluieren zu können. Die Validität der Zahlen zu den Sitzungen ist nicht immer gegeben aber es hilft für einen groben Überblick. Aktuell wird darauf geachtet, dass die zu beschließenden TOP's budgetiert sind.

GR Christian Raunigger informiert über den Ausschuss Kunst&Kultur, Dorfleben:

Der Geoweg sowie der Klangkörperweg wurden nochmals besichtigt. Erstgenannter wird mit Unterstützung der Bergbahnen Rosshütte, TVB, sowie des Bauhofs der Gemeinde Seefeld wieder hergestellt.

Der Klangkörperweg ist in einem sehr desolaten Zustand und wird nicht wieder errichtet. Es gibt Gespräche mit der Gemeinde Scharnitz, ob einige Stücke Platz im Holzmuseum finden.

Bezüglich der „Heinz Strasser Sammlung“ soll eine Taskforce, zusammengestellt aus je zwei Personen jeder Plateau Gemeinde, geben. Durch den kulturellen Austausch soll herausgefiltert werden, welche Exponate in welcher Gemeinde Platz finden. Die gut 250 qm sollen anschließend wieder vermietet werden.

Zum Thema KiS:

Der Ausschuss hat sich mit Herrn Jablonka und Frau Frenes-Lutz getroffen um einen Einblick in die Ausstellung und den Verein zu bekommen. Die Zusammenarbeit von KiS und Gemeinde sollte intensiviert werden. Die kommende Ausstellung, welche sehr groß und einzigartig sei, sollte von Seefeld gut beworben werden. Die Förderungen für KiS in der Höhe von € 1.500,00 wurden bestätigt. Zusätzlich zahlt die Gemeinde anteilige Betriebskosten für den Schauraum. Der Verein KiS hat noch um Reinigung der Halle seitens der Gemeinde angesucht dies wurde abgelehnt.

Die Stehlen von Dr. Keber sollen am Golfplatz aufgestellt werden, dies findet einstimmigen Zuspruch. Die Umsetzung erfolgt im Herbst.

Die kleineren Subventionsansuchen der Vereine sind abgearbeitet. VBGM Andreas Steiner, GR Bettina Moncher, GR Philip Mausser und Obmann GR Christian Raunigger haben sich bei den Obleuten der Vereine bezüglich derer Strukturen udgl. informiert um einen kleinen Überblick der Strukturen der verschiedenen Vereine zu erhalten.

GR Christian Raunigger bedauert, dass das Vereinsfest im Jahr 2022 nicht stattfinden wird. Die Planung sei aufgrund der Corona Maßnahmen zu kurzfristig. Die Planung startet im Herbst 2022 für 2023.

Die Initiative zur Förderung der LiveMusik: Die Idee ist es in Seefeld am Dorfplatz bei den Gastronomen wieder mehr LiveMusik zu haben. Dazu gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten seitens des Landes Tirol. Dazu wird sich Armin Wanner mit den Gastronomen treffen und diese über die Fördermöglichkeiten informieren. Die Aufwandentschädigung für Armin Wanner ist im Budget des Kunst & Kulturausschusses gedeckt.

Abschließend berichtet GR Christian Raunigger über die Autosport Tage. Der Club hat bezüglich der Bereitstellung des Schirmes angefragt. Der Gemeinderat diskutiert über die grundsätzliche Kostenübernahme für heimische Vereine. Einstimmig wird entschieden den hiesigen Vereinen den Schirm kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Überwachung und Verantwortung bleibt beim Veranstalter.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes in den Bereichen:

Grundstück 114/5 KG 81131 Seefeld rund 30 m² von Tourismusgebiet § 40 (4) in Freiland § 41 sowie rund 469 m² von Tourismusgebiet § 40 (4) in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a. Festlegung Erläuterung: Personalwohnhaus, Beherbergungsbetrieb.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Melanie Neuner.

Die Umwidmung wird angesucht zur Errichtung eines Personalwohnhauses mit 6 Personalzimmer für das nordöstlich situierte Hotel Haymon. Die Gp 114/5 ist derzeit als Tourismusgebiet gem. § 40 Abs. 4 TROG 2022 ausgewiesen.

Die neue Widmung lautet wie folgt:

Sonderfläche standortgebunden § 43 Abs. (1) a – Personalwohnhaus & Beherbergungsbetrieb

Auf Grund der zentralen Lage und der sehr guten Standortqualität soll auch die Beherbergung von Gästen, möglich sein.

Im Zuge dieser Änderung wurde auch die Gelegenheit genutzt, die Abtretung einer als Gehsteig genutzten, rd. 30 m² umfassender Teilfläche der Grundparzelle ins öffentliche Gut übergehen zu lassen. Dieser Teilbereich soll in Übereinstimmung mit der anschließenden Wegparzelle 638/1 in Freiland gem. § 41 TROG 2022 rückgewidmet werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld in Tirol hat in seiner Sitzung vom 31.5.2022 zu Tagesordnungspunkt 4 gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, beschlossen, den von der Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 24.5.2022, mit der Planungsnummer 351-2022-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol im Bereich 114/5 KG 81131 Seefeld für 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol vor:

Umwidmung

Grundstück 114/5 KG 81131 Seefeld

rund 30 m²

von Tourismusgebiet § 40 (4)

in

Freiland § 41

sowie

rund 469 m²

von Tourismusgebiet § 40 (4)

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Personalwohnhaus, Beherbergungsbetrieb

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Innsbrucker Straße Teilfläche der GP. 114/5, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 04/0422 (Hiltpolt Markus)

Melanie Neubau führt zum Bebauungsplan Hiltpolt folgendes aus:

Festlegungen des Bebauungsplanes entsprechend bis auf die Baumassendichte von 2,05 (1,95) den Richtlinien die in diesem Bereich angewendet werden.

Die Erhöhung der Baumassendichte wird nur benötigt, da auf Grund der **Abtretung des Gehsteiges Fläche verloren gegangen ist**, die für den Erhalt der Baumassendichte notwendig gewesen wären. Im Zuge der Erstellung des Bebauungsplanes mussten Stellungnahme der Abt. Landesstraßenverwaltung und der Abt. Wasserwirtschaft eingeholt werden, welche beide positiv sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr.43, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 02.05.2022, Zahl 04/0422, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 114/5 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Einräumung des Baurechts für die Ortswärme Seefeld zur Errichtung eines Pufferspeichers am Gst. 318/8.

Der Vorsitzende informiert über das Bauvorhaben der Ortswärme Seefeld. Auf dem Grundstück Gst. 318/8, ehemals Kuhn, soll ein neuer Pufferspeicher errichtet werden. Ausgehend von diesem Grundstück ist die Verbindung zur Hauptleitung am Besten. Der Puffer wird in einem „Stadel“ verbaut, um das Ortsbild zu erhalten. Der Ortswärme wird ein Baurechtsvertrag, ähnlich dem vom Hackschnitzelplatz eingeräumt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig der Ortswärme Seefeld das Baurecht auf Gst. 318/8 für die Errichtung eines Pufferspeichers einzuräumen.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Neuerlassung der Halte- u. Parkverbote, Kurzparkzonen sowie der Parkabgabenverordnungen.

Bürgermeister Markus Wackerle bittet GR Alexander Meissl in aller Kürze die geplanten Änderungen der Parkraumbewirtschaftung vorzutragen.

GR Alexander Meissl erklärt, dass er sich mit GR Anton Hiltpolz informiert hat, wie die Parkräume in andern Gemeinden bewirtschaftet werden. Es ist bewusst, dass Teuerungen nicht angenehm sind, aber eine marktübliche Preisanpassung sei durchaus in Ordnung. Der Gemeinderat wird zu allen, zu beschließenden Verordnungen informiert.

Das Halte- und Parkverbot am Bahnhof bis Hotel Max wird einstimmig beschlossen. Zum Parkplatz Forsthaus, welcher neu bewirtschaftet wird, gibt es eine kurze Diskussion über die sichere Ein- und Ausfahrt in die Landesstraße. Die Verordnung der gebührenpflichtigen Kurzparkzone am Forsthausparkplatz wird mehrheitlich beschlossen.

Zu den Parkabgabenverordnungen ersucht GR Alexander Schmid, nach Rücksprache mit der Kaufmannschaft, noch einen 6 h Tarif einzufügen. Dieser wird in die Parkabgabenverordnungen aufgenommen.

Für den Parkplatz P16 WM Halle straßenseitig fanden im Vorfeld Diskussionen mit Tennis- und Fußballclub statt. GR Bettina Moncher gibt zu bedenken, dass ein wirtschaftlicher Schaden für die Betreiber des Tenniscafe entstehen wird, wenn dieser Parkplatz ganzjährig gebührenpflichtig wird. Nach einer kurzen Diskussion über die Sonderregelungen für Fußballer und Tennisspieler, beschließt der Gemeinderat den Parkplatz vom 01.11. – 15.04. gebührenpflichtig zu verordnen.

Für den Parkplatz P17 Reitstall wird eine kurze Diskussion bezüglich Busse und Sonderregelung für die Reitstallbesucher geführt. GR Johannes Norz stellt die Frage ob der gesamte Grund Eigentum der Gemeinde Seefeld sei. Amtsleiter Eduard Hiltolt informiert, dass eine Parkabgabe über die gesamte Fläche verordnet werden kann.

Es wird festgehalten, dass weiterhin 4 Busse dort Platz finden sollen und es für die Voltigiergruppe eine Sonderregelung geben wird. Auf die Frage, ob für diesen Parkplatz ein neuer Parkautomat angeschafft werden muss, informiert der Bauhofleiter Markus Schatz, dass ein Gerät zur Verfügung steht und lediglich die Infrastruktur errichtet werden muss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt das Halte- u. Parkverbot Bahnhof Seefeld bis Hotel Max einstimmig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die Parkabgabenverordnung P5 Raika einstimmig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig die Parkabgabenverordnung auf den Parkplätzen:

- P1 & P2 Wildsee
- P3 Fiakerstandplatz
- P8 Apothekenparkplatz
- P5 Bahnhof nord und süd
- P 14 WM Halle straßenseitig

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die Kurzparkzone sowie die Parkabgabengebühr am P16 in der Zeit von 01.11.-15.04. einstimmig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld in Tirol beschließt das Halten u. Parkenverboten Bahnhof Parkplatz 5 bahnhofseitig einstimmig, weiters wird das Halten- und Parkenverboten am Riehlweg sowie am Feuerwehrparkplatz Ost, ausgenommen Berechtigte, einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt mit 3 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung mehrheitlich die Kurzparkzonenregelung am Forsthaus Parkplatz.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die Kurzparkzone am Parkplatz WM Halle P14 straßenseitig einstimmig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt das Halten- und Parkenverboten am Parkplatz WM Halle nord ganzjährig einstimmig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die Parkabgabenverordnung sowie die Kurzparkzone am P17 Reitstallparkplatz einstimmig.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Daches Mittelschule.

Bürgermeister Markus Wackerle informiert über den Zustand des Daches. Aktuell ist Gefahr in Verzug, das Dach muss saniert werden. Die Dachisolierung samt Dachaufbau (Rollierung) droht durch Bruch des Auffangwinkels nach unten zu rutschen. Dadurch kann es zu herabfallenden Steinen und dergleichen kommen. Es kann auch zu einer punktuell erhöhten Dachlast kommen. Für die Gemeinde Seefeld werden die Kosten ca. € 16.000,00 betragen.

GR Johannes Norz stellt die Frage wer dies geplant hat? Amtsleiter Eduard Hiltolt informiert, dass die ausführende Firma bereits in Konkurs ist, der Winkel der Schräge war augenscheinlich nicht richtig angepasst.

Amtsleiter Eduard Hiltolt führt mit wenigen Worten aus, welche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig das Angebot der Firma Waldhart Spenglerei in der Höhe von € 43.077,12 für die Sanierung des Daches der Mittelschule anzunehmen.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Sanierung der Schlaglöcher auf den Gemeindestraßen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Markus Schatz. Er führt aus, dass dies keine Asphaltierung sondern eine Kleinflächensanierung ist. Kleinere Schlaglöcher werden mit Asphalt ausgegossen. Weiters führt Markus Schatz an, dass die Gemeinde Leutasch diese Technik seit 5 Jahren anwendet und die Beständigkeit im Winter gegeben ist. Die Sanierungsarbeiten sind im Budget gedeckt. GR Johannes Norz erkundigt sich, ob auch größere Schlaglöcher saniert werden können. Dies ist ebenfalls möglich aktuell werden aber nur kleiner Schäden saniert. Bei den Umbaumaßnahmen in der Milserstraße hat die Firma Bodner ca. € 30.000,00 weniger Aufwand als geplant. Diese Differenz wird für Kleinflächensanierungen verwendet. Nach einer kurzen Diskussion über die Zustände der Gemeindestraßen kommt der Gemeinderat zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig das Angebot der Firma Vialit Austria in der Höhe von € 19.023,52 für die Sanierung der Schlaglöcher anzunehmen.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Schneefräse für den Holder S990.

Für den bereits gekauften Holder S990 muss eine Schneefräse gekauft werden. Diese Kosten sind im Budget gedeckt. Es wurden 3 Angebote eingeholt, Westa Anbaufräse, Zaugg Schneefräse und Kahlbacher.

Nach einer kurzen Diskussion über die drei Angebote sowie mögliche Lieferzeiten, entscheidet sich der Gemeinderat für den Ankauf der Westa Anbaufrässchleuder Typ 750. Sollte es hier zu Lieferschwierigkeiten kommen, wird der Gemeindevorstand einberufen und ein anderes Angebot abstimmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt den Ankauf der Westa Anbaufräse Typ 750 zum Preis von € 27.500,00 netto einstimmig.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die neue Schülerhortordnung.

Bürgermeister Markus Wackerle übergibt das Wort an Melanie Kesnar. Die Hortleiterin führt die Änderungen der Schülerhortordnung aus. Die Formulare für die Anmeldung wurden bereits an die Eltern versendet für die Anmeldung im Schuljahr 2022/2023. Aufgrund der jährlichen Indexanpassung, werden die neuen Preise nur noch auf der Homepage veröffentlicht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die neue Schülerhort Ordnung einstimmig.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Garantieerklärung von € 4.000.000,00 für die Bergbahnen Rosshüten AG.

Bürgermeister Markus Wackerle informiert, dass diese Erklärung nochmals zu unterfertigen ist. GR Alexander Schmid erklärt, dass die Kreditraten aufgrund der Corona Situation ausgesetzt und die Laufzeit verlängert wurden, aus diesem Grund ist es in Ordnung die Haftung um ein Jahr zu verlängern. Weiters führt GR Schmid aus, dass im Winter ein Umsatz von € 9,5 Mio. erzielt wurde. Abschließend findet er lobende Worte für den Vorstand Richard Schneider, welcher ein hartes Sparpaket, welches noch ein Jahr andauern wird, fährt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die Garantieerklärung über € 4.000.000,00 bis 30.06.2023 einstimmig.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der LMS Zirl für den Ankauf neuer Möbel für die Musikschule Seefeld.

Bürgermeister Markus Wackerle informiert die Gemeinderäte über das Angebot der Landesmusikschule Zirl. Die Kosten von ca. € 8.000,00 sind nicht budgetiert. Der Direktor der Schule bittet um den Ankauf der Stühle, die Drehtürenschränke können noch aufgeschoben werden. GR Johannes Norz erkundigt sich um die Dringlichkeit dieser Anschaffung. Dies sei wohl eine subjektive Betrachtung, für die Direktion der LMS ist es eher dringlich. GR Christian Raunigger erkundigt sich nach den Kosten für die Stühle, diese belaufen sich auf € 5.223,40. Gemeinderätin Birgit Weihs-Dopfer bringt lobende Worte für die Musikschule ein und gibt aber auch zu bedenken ob die Gesamtkosten ausschließlich von der Gemeinde Seefeld zu tragen sind.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des örtlichen Raumplaners betreffend raumplanerische Bewertung von Standorten für Mitarbeiterhäuser im Gemeindegebiet mit einem Kostenaufwand bis maximal 2.000,00 Euro.

Der Vorsitzende bittet GR Alexander Meissl den Antrag kurz zu erörtern.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Fußgängerzone hat den Bedarf der heimischen Betriebe zum Thema Mitarbeiterwohnungen erhoben.

Der Rücklauf war gut. Inklusive der Nachmeldungen besteht ein Bedarf von über 150 Wohnungen. Der Ausschuss hat nach Rücksprache mit dem Raumplaner der Gemeinde Seefeld ein Angebot erhalten, welches zur Abstimmung vorliegt. Es soll geklärt werden, welche Grundstücke oder Immobilien sich für die Errichtung von Mitarbeiterhäuser eignen.

GR Johannes Norz fragt nach, ob die Gemeinde grundsätzlich über solche Flächen verfügt. GR Alexander Meissl führt an, dass es auch die Möglichkeit gäbe oberhalb von Parkflächen derartige Ideen zu verwirklichen. Der Gemeinderat ist sich einig, es benötige qualitative Wohnhäuser um den Arbeitsstandort Seefeld attraktiver zu gestalten. In ersten Gesprächen mit dem Raumplaner wurden bereits mögliche Standorte identifiziert. Sein Angebot richtet sich nach Leistung und wird nicht pauschal abgerechnet.

Nach einer kurzen Diskussion, ob die Errichtung solcher Mitarbeiterhäuser auch im Ortsteil Krinz der Gemeinde Reith möglich wäre, kommt der Gemeinderat zur Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig die Beauftragung des örtlichen Raumplaners betreffend raumplanerischer Bewertung von Standorten für Mitarbeiterhäuser im Gemeindegebiet mit einem max. Kostenaufwand von € 2.000,00.

Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Architektenwettbewerbs der Siedlungserweiterung "Schmidarbeit". Zwischenfinanzierung der Kosten für dieses Verfahren in der Höhe von € 40.000,00

Bürgermeister Markus Wackerle erörtert, dass diese Kosten eine Zwischenfinanzierung darstellen, die auf die Bauwerber umgelegt werden. Das Ziel dieses Wettbewerbes ist es, durch die 6 Architekten Teams Ideen für die Gestaltung der Siedlungserweiterung zu erhalten.

GR Alexander Meissl erklärt in aller Kürze das Projekt und informiert, dass der Wettbewerb voraussichtlich Mitte September abgeschlossen sei. GR Frank Ritzinger erkundigt sich, ob die Häuser dann dem entsprechen müssen, wie sie im Wettweber festgelegt werden, denn so wurde das Projekt vor 5 Jahren nicht vorgestellt. GR Alexander Meissl betont, es gehe hier um eine Ideenfindung um in der Siedlungserweiterung die bestmöglichen Ideen zu verwirklichen. In diesem Projekt stehen bodenschonender Bau, welcher wohnbauförderungswürdig ist, sowie maximaler Platz für Wohnen im Vordergrund.

GR Alexander Schmid führt ebenfalls aus, dass vor 5 Jahren bei der Ausschreibung des Projekts es so kommuniziert wurde, dass Einheimische einen kostengünstigen Grund erhalten und sich selbst das entsprechende Haus aussuchen können. GR Alexander Schmid sowie GR Frank Ritzinger ersuchen um eine Information an die Interessenten, damit diese von der Vorgehensweise in Kenntnis gesetzt werden.

GR Johannes Norz stellt abschließend die Frage, ob die Siedlungserweiterung in Bezug auf Energie autark ist. Dies ist ebenfalls ein wichtiges Kriterium im Wettbewerb informiert GR Alexander Meissl.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt die Zwischenfinanzierung für die Durchführung eines Architektenwettbewerbs für die Siedlungserweiterung „Schmidarbeit“ in der Höhe von € 40.000,00 mit einer Gegenstimme. Abstimmungsergebnis: 1 nein / 14 Ja

Punkt 16: Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt einstimmig die Förderung der Anschlussgebühren von Martin Schneider / Christina Albert.

Punkt 17: Beratung und Beschlussfassung über die Subvention für TV-Dokumentaion "Heimat Österreich - Leben in Seefeld & Region" in der Höhe von € 1.500,00

Bürgermeister Markus Wackerle informiert über das Subventionsansuchens. Die Dreharbeiten wurden bereits abgeschlossen. Nach einer kurzen Diskussion über dieses Projekt, ist der Gemeinderat mehrheitlich zu dem Entschluss gekommen, dass dies nicht seitens der Gemeinde subventioniert werden soll.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld beschließt den Subventionsantrag in der Höhe von € 1.500 der Scarlatti Arts International (Martin Pichl, General Management) mit 12 Stimmen dagegen und 3 Enthaltungen abzulehnen.

Punkt 18: Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Birgit Weihs-Dopfer kündigt die Vorstellung des neuen Förderprogramms der Euregio am 06.07.2022 bei den neu gewählten Gemeinderäten an.

Für die Förderung der Anschlussgebühren regt sie an die Verordnung zu modernisieren. Dazu schlägt die Gemeindevorsteherin vor es solle ein Team mit Mitgliedern aus jeder Fraktion gebildet werden. Abschließend ersucht sie den Sandspielplatz bei der Strandperle etwas zu verbessern und die defekte Nestschaukel ebenfalls zu reparieren.

GR Bettina Moncher erkundigt sich über den Stand des Hotel Schneeweiß, da der Zustand eine Gefahr darstellt und es sich immer wieder Jugendliche dort aufhalten. Bürgermeister Markus Wackerle informiert, das aktuell vorliegende Projekt befindet sich in der finalen Version. Sobald alle Details geklärt sind wird es eine Einreichung des Bauwerbers geben. Aktuell hat die Gemeinde leider keine Handhabe bezüglich dieser sogenannten „Lost Places“. Zu diesem Thema hat der Bürgermeister kürzlich ein Interview gegeben.

GR Julia Nairz informiert, dass die Parkbucht bei der Golfacademy, welche eigentlich eine Ladezone ist auch als diese eingefordert werden soll. Damit das Befahren mit dem Müll-LKW erleichtert wird.

GR Alexander Meissl urgiert erneut bezüglich der Hecke bei der Kreuzung Hoheggstraße - Römerweg. Dies soll so rasch wie möglich entschärft werden. Zusätzlich erkundigt sich GR Meissl nochmals bezüglich der Liste zur Infrastruktur von der Gemeinde. Amtsleiter Eduard Hiltpolt sagt ihm zu diese Liste, binnen 14 Tagen zu erhalten. Bezüglich der KER ersucht GR Alexander Meissl, diese zu verbessern oder weitere Informationen mitzusenden, da es in der aktuellen Form äußerst schwierig ist dies zu interpretieren.

GR Alexander Schmid will die KER unbedingt weiterhin erhalten, da es aus seiner Sicht keinen Sinn hat in einem Aufsichtsorgan zu sitzen, ohne die entsprechenden Zahlen zu erhalten. Er informiert den Gemeinderat, dass er sich die Interpretation der KER durch unzählige Stunden beim Steuerberater erarbeitet hat und empfiehlt dies ebenfalls zu tun. Bürgermeister Markus Wackerle schlägt eine Sitzung der BIG im Beisein des Steuerberaters vor. Dieser Vorschlag wird dankend angenommen.

Bürgermeister Markus Wackerle informiert, dass die WM Sportanlagen sowie das SKZ einen neuen Namen erhalten soll. Hierzu wird es einen Kreativ Workshop geben, GR Alexander Meissl wird ein Design ausarbeiten. GR Alexander Schmid gibt zu bedenken, dass ein Re-Branding mit hohen Nachfolgekosten verbunden ist.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: